



Gesundheitsgefährdung durch langes Sitzen am Arbeitsplatz Wissenschaftliche Perspektiven und betriebliche Lösungsansätze

Die Gesundheitsgefährdung durch langes Sitzen auch am Arbeitsplatz ist ein wichtiges Problem unserer Zeit und verlangt nach interdisziplinärer Zusammenarbeit von Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und betrieblicher Praxis.

Das Institut für Public Health der Charité – Universitätsmedizin Berlin und die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) laden Sie herzlich zu einem Workshop am 13. Februar 2019 ein. Fachleute aus verschiedenen Bereichen werden die derzeitigen wissenschaftlichen Erkenntnisse der Gesundheitsgefährdung durch Sitzen am Arbeitsplatz thematisieren und Lösungsansätze im Rahmen der betrieblichen Prävention und Gesundheitsförderung aufzeigen.

Referentinnen und Referenten:

Prof. Dr. Ute Latza - BAuA Berlin

Dr. Birgit Sperlich - Institut für Sportwissenschaft, Universität Würzburg

Prof. Dr. Jens Bucksch - Pädagogische Hochschule Heidelberg

Prof. Dr. Rolf Ellegast - Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

Kristina Döring - Hessisches Ministerium der Finanzen, Wiesbaden

Martina Brückner-Starke - Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin

Im Anschluss Diskussion mit weiteren Expertinnen und Experten.

Ort:

Charité Cross Over Campus Mitte, Auditorium
Virchowweg 6, 10117 Berlin

[Lageplan](#)

Zeit:

Mittwoch, 13.02.2019
10:30 – 17:00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos, bitte melden Sie sich jedoch an:

https://workshop_sitting_at_work.eventbrite.de oder per Email an: iph-event@charite.de

Ärztliche Fortbildungspunkte werden bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

Kontakt: Brigitte.Michel@charite.de Institut für Public Health, Charité – Universitätsmedizin Berlin